Alles nur für dich

Part II

Von MissNothing

Kapitel 2: Aoi

Aoi

Wie oft will er mir denn noch die selben Fragen stellen? Ich halt das nicht mehr aus. Ich will nichts mehr hören! Ich will das alle still sind! Ich will nicht mehr hören, dass alle für mich da sind! Ich brauche sie alle nicht! Ich brauche Reita! Warum versteht das denn niemand? Ich vermisse ihn! Ich will ihn zurückhaben! Ich will das er bei mir ist und ich will das er mich in den Arm nimmt. Ich will dass er mich erniedrigt und mir wehtut, wie er es immer getan hat. Ich will dass er da ist und mir sagt dass er mich liebt! Ich will ein einziges Mal diese Worte hören! Aber er ist tot! Ich werde nie wieder auch nur ein einziges Wort von ihm hören. Immer noch will und kann ich es nicht wahrhaben. Ich leide darunter! Siehst du wie ich leide? Hast du das beabsichtigt? Wolltest du, dass ich leide? Hast du mich deshalb allein gelassen? Immer wieder schreie ich diese Fragen. Aber nur in meinem Innern. Nach aussen hin bin ich ganz normal. Niemand sieht wie es mir wirklich geht. Du hättest es längst bemerkt. Das war eine Seite von dir die ich über alles geliebt habe. Du wusstest immer sofort wie es mir geht. Verdammt, ich will das du hier bist! Ich schaff das nicht ohne dich. Ich kann nicht mehr richtig leben. Wie sehr ich es mir auch wünsche. Ich kann das nicht und ich will das nicht. Ich will nur bei dir sein, ich will, dass du mich nochmal in die Arme nimmst und dass du mich tröstest. Ich halt das nicht mehr aus. Ich kann nicht mehr. Mein Leben war in dem Moment vorbei als du gegangen bist. Du weisst nicht wie gerne ich ein Messer nehmen würde um dem ganzen ein Ende zu machen. Aber ich kanns nicht. Ich darfs nicht. Ich hab es Ruki versprochen und ich muss doch mein Versprechen halten. Aber ich weiss nicht wie lange ich das noch aushalte, so ganz ohne dich. Ich will zu dir. Reita, ich vermisse dich so! Ich liebe dich doch! Ich liebe dich! Hörst du denn nicht? Ich liebe dich. Plötzlich ein Schmerz. Ich sehe an mir herunter. Warmes Blut läuft über meinen Körper. Wie schön sich das anfühlt. Holst du mich jetzt zu dir? Eine leise Stimme erklingt.

„Ich liebe dich. Und ich erfülle dir deinen Wunsch...“

Danke. Danke. Ich hätte es nicht allein geschafft. Reita, ich komme zu dir...